



EUREGIO, ENSCHEDER STRASSE 362, 48599 GRONAU

An die
ordentlichen, stellvertretenden
und beratenden Mitglieder
des EUREGIO-Rates

POSTADRES	ANSCHRIFT
Postbus 6008	Postfach 1164
NL-7503 GA	D-48572
Enschede	Gronau
053-4605151	02562 / 702-0
053-4605159	02562 / 702-59
info@euregio.nl	info@euregio.de
www.euregio.nl	www.euregio.de

ANSPRECHPARTNER/CONTACTPERSOON
Elisabeth Schwenzow

☎ e.schwenzow@euregio.eu

☎ - 11

Sitzung des EUREGIO-Rates am 18.03.2016 in Almelo

02.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten Sitzung des EUREGIO-Rates ein, die stattfindet am:

Freitag, 18. März 2016,

16.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Almelo, Haven Zuidzijde 30,

7607 EW Almelo (s. <https://www.almelo.nl/bereikbaarheid-stadhuis>)

Beiliegend erhalten Sie die Tagesordnung mit Sitzungsunterlagen.

Die **Fraktionssitzungen** finden statt um **14:00 Uhr** in folgenden Räumen:

CDU/CDA: 1 Ambt Almelo

SPD/PvdA: 6 Binnenstad

Fraktion ohne Grenzen: 2 Stad Almelo

Volksbank Gronau-Ahaus eG
IBAN: DE04 4016 4024 0114 6116 00
BIC: GENODEM1GRN
Bank Nederlandse Gemeenten
IBAN: NL89 BNGH 0285 1663 36
BIC: BNGHNL2G

Wir können für Sie einen Parkplatz auf dem Parkdeck (PKW-Transport mit Lift) des Rathauses reservieren lassen. Geben Sie bitte dafür auf dem Antwortformular an, dass Sie einen Parkplatz benötigen und vermerken Sie Name, Kennzeichen des PKWs und Ihre E-Mailadresse. Sie erhalten dann eine Bestätigung der Reservierung von der Gemeinde Almelo. Navigationsadresse: Twentheplein 7, Almelo. **Bitte das Antwortformular bis zum 11.03.2016 an die EUREGIO zurücksenden!!!**

Vorsitzender / voorzitter:
mr. drs. R.G. Welten
Geschäftsführerin / directeur bestuurder:
Dr. Elisabeth Schwenzow
Deutsch-niederländischer Zweckverband
Nederlands-Duitse
Gemeenschappelijke regeling
Umsatzsteuer-ID: DE 815593444

Auf Wunsch des EUREGIO-Rates möchten wir die Ratsmitglieder mit Foto und Namen in einem „Handbuch“ darstellen. Am Freitag, 18.03.2016 ist deshalb ein Fotograf anwesend, der von allen ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des EUREGIO-Rates Portraits aufnimmt. Möchten Sie aus Gründen des persönlichen Datenschutzes in dem Handbuch nicht mit einem Foto abgebildet werden, bitte ich Sie dies Maaïke Veelers, m.veelers@euregio.eu mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Mr. drs. R.G. Welten
Vorsitzender

Tagesordnung
für die Sitzung des EUREGIO-Rates am 18.03.2016 in Almelo

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- *Genehmigung der Tagesordnung*

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen des EUREGIO-Rates am

- **27.11.2015**
- **08.01.2016**

TOP 3: Mitteilungen

- a. *Entwicklungen am Flughafen Twente*
- b. *Hannover Messe*
- c. *Meldepunkt "Rettungsdienst ohne Grenze!"*
- d. *Tag der Nachbarsprache im EUREGIO-Gebiet*
- e. *Teilnahme am Projektauftrag für das Modellvorhaben „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“*

Präsentation "Lernen ohne Grenzen"
durch das Graafschap College Doetinchem

TOP 4: a. Bericht aus dem Vorstand

- b. **Fragen aus den Fraktionen**

TOP 5: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen

TOP 6: Benennung neues Mitglied für den EUREGIO-Vorstand

TOP 7: Stand Rechtsformwechsel

TOP 8: Stand FMO - Auftrag an EUREGIO

- TOP 9: Sachstand Pakt: Arbeitsmarkt über die Grenze!**
- TOP 10: Entwicklung eines Kulturprojektes mit dem Arbeitstitel „Begegnung – Ontmoeting“**
- TOP 11: INTERREG V A**
- a) *Sachstand allgemein*
 - b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
 - c) *Übersicht über die beantragten Projekte*
- TOP 12: Beratung INTERREG V-Projekte**
- a) *„EurHealth-1Health“*
 - b) *„Sprich deine Nachbarsprache“*
 - c) *„Vitale Jugend – grenzüberschreitend aktiv“*
 - d) *“Lernen ohne Grenzen“*
 - e) *„Energie neutrale Mikroschadstoffelimination“*
- TOP 13: Rahmenprojekt Priorität II INTERREG V**
- a) *Stand der Dinge*
 - b) *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*
- TOP 14: Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- *Genehmigung der Tagesordnung*

Beschlussvorschlag:

Genehmigung.

- TOP 2: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen des EUREGIO-Rates**
am
- **27.11.2015**
 - **08.01.2016**

Das Protokoll vom 27.11.2015 haben Sie am 21.12.2015 und das Protokoll vom 08.01.2016 am 21.01.2016 per E-Mail erhalten.

Beschlussvorschlag:

Genehmigung der Protokolle.

TOP 3: Mitteilungen

a. Entwicklungen am Flughafen Twente

Am 16.11.2015 lud die Provinz Overijssel mit einem Anschreiben (siehe **Anlage**) zu einem Informationsabend am 26.11.2015 ein. Sowohl in ihrem Anschreiben wie auch an dem Abend informierten die Provinz Overijssel sowie das niederländische Verteidigungsministerium darüber, dass der Flughafen Twente in 2016 von seiner militärischen Nutzung entwidmet wird und ein neuer Flughafenbeschluss für die zivile Luftfahrt erlassen werden soll. Detailliertere Informationen in deutscher Sprache zur Umwidmung des Flughafens können bei der Geschäftsstelle abgerufen werden.

Ferner wird derzeit eine neue Anflugroute für den Flughafen Twente festgelegt. Außerdem ist Presseberichten zu entnehmen, dass sich die belgischen Beteiligten am Unternehmen Aeronextlife aus der geplanten Ansiedlung am Flughafen Twente zurückziehen wollen.

b. Hannover Messe

Die Hannover Messe 2016 findet in diesem Jahr statt vom 25. bis 29. April. (Hinweis: 27. April Koningsdag) Es bestehen sowohl in Twente als auch im Münsterland Initiativen für gemeinsame Besuche dieser wichtigen Industriemesse. Eine der Initiativen wird organisiert von den Städten Enschede und Gronau und verbindet niederländische und deutsche Unternehmer/innen. Bereits im vergangenen Jahr hatten die beiden Städte einen gemeinsamen Messebesuch mit großem Erfolg durchgeführt.

Die EUREGIO-Geschäftsstelle hat den von mehreren Seiten geäußerten Wunsch gerne aufgegriffen, ebenfalls einen gemeinsamen Messebesuch zu organisieren und zwar grenzübergreifend für niederländische und deutsche, politisch Verantwortlichen aus den Verwaltungen im EUREGIO-Gebiet. Sie hat dafür die Abstimmung mit den Städten Enschede und Gronau, sowie der Regio Twente, Twente Branding und der Handwerkskammer Münster gesucht. Aufgrund der Vorerfahrungen aus der Organisation für einen grenzüberschreitenden Besuch der Open Days haben die Regio Twente und Twente Branding an der niederländischen Seite, und die EUREGIO-Geschäftsstelle auf der deutschen Seite zunächst das Interesse für einen solchen gemeinsamen Messebesuch am 28.04.2016 abgefragt. Die Resonanz war leider zu gering, um mit einer eigenen grenzüberschreitenden Gruppe aus Politik und Verwaltung nach Hannover zu fahren.

c. Meldepunkt "Rettungsdienst ohne Grenze!"

Bürger und Mitarbeiter im Rettungswesen können sich aller Voraussicht nach ab Anfang März mit ihren positiven und negativen Erfahrungen sowie Fragen auf dem Gebiet grenzüberschreitender Akutversorgung an die virtuelle Meldestelle Rettung ohne Grenzen wenden. Die Meldestelle Rettung ohne Grenzen hat den Zweck, Informationen über Missstände und positive Beispiele auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Akutversorgung zu sammeln und auf diese Weise als „Fall-Generator“ für das INTERREG V „PREpare“-Projekt zu dienen. Im Rahmen des Projekts PREpare lässt sich jedoch nicht jeder Klage nachgehen. Wenn ein Problem mehrfach genannt wird, kann es ein „Fall“ werden, der im Nachhinein von den Projektpartnern gelöst wird. Die Meldestelle ist also nicht in erster Linie dazu da, um persönlichen Beschwerden von Patienten nachzugehen, und ist von daher auch nicht vergleichbar mit der nationalen Meldestelle im Gesundheitswesen in den Niederlanden. Am 07.04.2016 wird auf eine Pressekonferenz die Website online gestellt.

Im Rahmen des INTERREG V-Projekts "PREpare" wird unter der Leitung von Acute Zorg Euregio gemeinsam mit den Sicherheitsregionen Twente, Nord- und Ost-Gelderland, IJsselland, der EUREGIO, der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt sowie den Kreisen Borken und Grafschaft Bentheim an einer integrierten grenzüberschreitenden Akutversorgungsregion gearbeitet.

d. Tag der Nachbarsprache im EUREGIO-Gebiet

"Mach mit!" oder "De Dag van de Duitse taal" wird jährlich von der "Actiegroep Duits", einer Kooperation der Deutschen Botschaft in Den Haag, dem Duitsland Instituut Amsterdam, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer und dem Goethe-Institut Amsterdam organisiert. Von der EUREGIO, dem Kreis Borken und der Regio Achterhoek wurde der Tag 2014 erstmals zum „Tag der Nachbarsprache“ weiterentwickelt, an dem auch die niederländische Sprache im deutschen Grenzgebiet beworben wird. In diesem Jahr findet der „Tag der Nachbarsprache“ am 21. April 2016 statt.

Schulen und Unternehmen im Arbeitsgebiet der EUREGIO sind aufgerufen, sich interessante Aktivitäten zu überlegen, um Interesse an der Nachbarsprache zu wecken, und die EUREGIO-Geschäftsstelle über diese Initiativen zu informieren.

*e. Teilnahme am Projektaufruf für das Modellvorhaben
„Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“*

Das deutsche Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat am 12.02.2016 in zweiter Runde einen Projektaufruf versendet für ein Modellvorhaben „Raumbeobachtungen Deutschland und angrenzende Regionen“. Bei diesem Modellvorhaben sollen für Grenzgebiete ein Daten- und Indikatorenmodell erarbeitet werden, mit dem die Entwicklung des Raumes dargestellt werden kann. Solche Daten können beispielsweise die Zahl der Grenzpendler oder die Unterschiede in den Grundstückspreisen auf niederländischer und deutscher Seite sein.

Die EUREGIO hat nach Abstimmung mit den anderen Euregios und Institutionen im Grenzgebiet, die selbst Aktivitäten im Bereich der Raumbeobachtung haben, ihr Interesse als Modellregion bekundet. Sollte sie ausgewählt werden, müsste anschließend ein offizieller Förderantrag gestellt werden. Bereitgestellt werden vom BBSR 49.000 € pro Modellregion, die u.a. für Personal, Veranstaltungen oder kleinere Untersuchungen ausgegeben werden können. Der Projektstart ist im März 2016, der Abschluss des Projektes ist für 2017 geplant.

Die Mitwirkung als Modellregion könnte dem EUREGIO-Gebiet den Vorteil bringen, mehr Einsicht in die Entwicklung unseres Grenzraumes zu erhalten. Nachteilig wäre es, wenn die Beteiligten erheblichen Aufwand hätten, der Projektansatz aber so allgemein und theoretisch wäre, dass auf regionalem Niveau keine nutzbaren Aussagen erzielt würden.

Der EUREGIO-Vorstand hat in seiner Sitzung am 22.02.2016 beschlossen, dass die Geschäftsstelle einen Förderantrag zur Teilnahme am Modellvorhaben stellt, vorausgesetzt sie erhält dazu die Möglichkeit. In der Sitzung wird mündlich über den Sachstand berichtet.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

*Präsentation "Lernen ohne Grenzen"
durch das Graafschap College Doetinchem*

TOP 4: a. Bericht aus dem Vorstand

Die stellvertretende Geschäftsführerin Marieke Maes wird die EUREGIO Geschäftsstelle leider zum 15.04.2016 auf eigenen Wunsch verlassen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 22.02.2016 das Verfahren für die Regelung einer Nachfolge abgestimmt. Gemäß Art. 11 Abs. 2 c) wird es dem EUREGIO-Rat obliegen, in der bzw. einer nächstfolgenden Sitzung die Bestellung der/des neuen stellvertretenden Geschäftsführer/in zu bestätigen.

b. Fragen aus den Fraktionen

TOP 5: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen

Die Ausschussvorsitzenden geben einen mündlichen Bericht in der Sitzung.

TOP 6: Benennung neues Mitglied für den EUREGIO-Vorstand

Gemäß Artikel 11 der EUREGIO-Satzung werden die Mitglieder des EUREGIO-Vorstandes durch den EUREGIO-Rat gewählt. Die Gemeinde Almelo hat vorgeschlagen Javier Cornelissen, Wethouder der Stadt Almelo, als Nachfolger von Claudio Bruggink, ehemaliger Wethouder der Stadt Almelo, zu benennen.

Beschlussvorschlag:

Javier Cornelissen wird zum Mitglied des EUREGIO-Vorstandes gewählt.

TOP 7: Stand Rechtsformwechsel

Nach Genehmigung der Satzung des niederländisch-deutschen Zweckverbandes EUREGIO am 04.12.2015 durch die Bezirksregierung Münster und ihrer Veröffentlichung am 18.12.2015 ist der neue Zweckverband zum 01.01.2016 entstanden. Durch die Wahlen am 08.01.2016 des Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung, von seinen Stellvertretern und des stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes sowie durch die Bestellung der Geschäftsleitung ist der neue Zweckverband auch handlungsfähig.

Gemäß Art. 22 der Satzung ist diese nicht nur im Amtsblatt des Regierungsbezirkes Münster, sondern auch im Amtsblatt des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems und auf niederländischer Seite in den digitalen Amtsblättern der Mitgliedskommunen und der der Waterschap Rijn en IJssel sowie der Waterschap Vechtstromen zu veröffentlichen. Diese Veröffentlichungspflicht bezieht sich gleichfalls auf die Änderungen der Satzung vom 08.01.2016. Um das Verfahren zu vereinfachen hat die Geschäftsstelle mit Datum vom 19.01.2016 die Bezirksregierung Münster um Genehmigung und Veröffentlichung der Satzungsänderung gebeten. Nach deren Veröffentlichung wird die Geschäftsstelle alle andern Institutionen um zeitgleiche Veröffentlichung der Satzung und deren Änderung bitten.

Die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. hat am 08.01.2016 dessen Auflösung beschlossen und Marieke Maes und Elisabeth Schwenzow als jeweils einzelvertretungsberechtigte Liquidatoren benannt. Dieser Beschluss wurde zwischenzeitlich über ein Notariat dem zuständigen Vereinsregister in Coesfeld mitgeteilt. Sollten von diesem Rückfragen kommen, wird darüber in der Sitzung mündlich berichtet. Über die finanzielle Abwicklung des EUREGIO e.V. wird mit Vorlage der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 berichtet.

Der Vorstand der Stichting EUREGIO Crossborder Consultancy (Stichting ECC) hat am 08.01.2016 deren Auflösung beschlossen und Marieke Maes und Elisabeth Schwenzow als jeweils einzelvertretungsberechtigte Liquidatoren benannt. Dieser Beschluss wurde zwischenzeitlich dem zuständigen Handelsregister bei der Kamer van Koophandel mitgeteilt und ist dort bereits eingetragen. Über die finanzielle Abwicklung der Stichting ECC wird mit Vorlage der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 berichtet.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 8: Stand FMO - Auftrag an EUREGIO

Im Rahmen einer am 22.04.2015 stattfindenden Flughafenkonferenz wurde besprochen, zwei Arbeitsgruppen einzurichten, die sich zum einen mit der Weiterentwicklung des FMO zu einem euregionalen Flughafen und zum anderen mit der Optimierung seiner verkehrlichen Erreichbarkeit beschäftigen. Die Federführung sollte für die erste Arbeitsgruppe die EUREGIO-Geschäftsstelle und für die zweite Arbeitsgruppe die IHK Nordwestfalen übernehmen.

Die IHK Nordwestfalen, als verantwortliche Organisation für die zweite Arbeitsgruppe, lud am 12.06.2015 zu einem Gespräch über die „Erreichbarkeit des FMO aus der Regio Twente“ ein. Im Rahmen des Gespräches wurde festgestellt, dass wohl ein eigenständiges, allein auf die FMO-Erreichbarkeit ausgerichtetes ÖPNV-Angebot aus Twente nicht wirtschaftlich tragfähig wäre. Alternativ wäre anzustreben, das ÖPNV-Angebot für die gesamte Region „Emsland – Osnabrücker Land – Münsterland – Twente“ weiter zu optimieren. Hierbei wäre zu prüfen, ob der FMO im Rahmen der vorhandenen Linien oder auch Planungen in ein Linienkonzept integriert werden könnte. Dieser Prüfauftrag wurde in das INTERREG V Projekt „SchienenRegio“ einbezogen, welches am 01.01.2016 unter der Leadpartnerschaft der Provinz Overijssel gestartet ist.

Bezüglich der Einrichtung der ersten Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung des FMO zu einem euregionalen Flughafen“ entschied der Vorstand in seiner Sitzung am 01.06.2015, dass die EUREGIO-Geschäftsstelle nur dann aktiv werden solle, wenn dies der Aufsichtsrat des FMO auch offiziell wünsche und zudem die Maßnahmen zur Begleitung der Prozesse vorab mit dem Vorstand abgestimmt würden.

Mit Datum vom 23.11.2015 hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates des FMO Flughafen Münster/Osnabrück ein Schreiben an die EUREGIO-Geschäftsstelle geschickt (siehe **Anlage**) mit der offiziellen Bitte, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die neben der Weiterentwicklung des FMO zu einem EUREGIO-Flughafen auch Möglichkeiten der wirtschafts- und verkehrsstrukturellen Entwicklung am Areal des ehemaligen Flughafens Twente aufzeigen soll. Die Geschäftsführerin hat in einem Gespräch am 02.02.2016 die stellvertretende Geschäftsführung des FMO um ergänzende Informationen gebeten.

Nach Gesprächen mit den Bürgermeistern von Enschede und Osnabrück (derzeitiger Vorsitzender des Aufsichtsrates vom FMO) ist folgendes Vorgehen bedacht:

1. Es wird eruiert, ob die politisch Verantwortlichen der Stadt Enschede und der Provinz Overijssel eine Untersuchung wünschen zu den Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen dem FMO und dem Flughafen Twente.
2. Sollte eine solche Untersuchung gewünscht sein, würden der Untersuchungsrahmen und die Untersuchungsfragen in enger grenzüberschreitender Abstimmung festgelegt werden. Außerdem wären die Durchführung und die Finanzierung der Untersuchung abzustimmen.
3. Die EUREGIO-Geschäftsstelle soll, soweit erwünscht und sinnvoll, in den Prozess eingebunden werden, wobei diese die Schritte mit dem Vorstand abstimmen wird.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 9: Sachstand Pakt: Arbeitsmarkt über die Grenze!

In seiner Sitzung vom 26. Juni 2015 hat der EUREGIO-Rat die Bildung eines Paktes für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt ausdrücklich begrüßt. Am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 hat in Ahaus die Auftaktveranstaltung für den *“Pakt: Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt!”* stattgefunden. Dabei wurden die teilnehmenden Initiativen präsentiert sowie von 50 Initiatoren eine gemeinsame Absichtserklärung (**siehe Anlage**) unterzeichnet. Es waren gut 120 Interessenten gekommen. Alle bereits eingereichten Initiativen finden sich auf der Seite <http://www.paktarbeitsmarktüberdiegrenze.eu>. 12 Initiativen machen sich an die Arbeit zum Thema Nachbarsprache / Bildung / Weiterbildung, und 17 Initiativen richten sich auf die Unterschiede in der Arbeits- und Betriebskultur. Diese Initiativen finden Sie auf den Seiten

- www.paktarbeitsmarktüberdiegrenze.eu/beitraege/sprache
- www.paktarbeitsmarktüberdiegrenze.eu/beitraege/unternehmenskultur

Neue Beiträge sind jederzeit willkommen.

Wie geht es in den Jahren 2016 und 2017 weiter?

Um das Ziel zu erreichen, mehr Dynamik in den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu bringen und die Grenzbarrieren aus dem Weg zu räumen, werden alle Initiatoren, so wie sie es mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung bekräftigt haben,

- ihren Beitrag selbständig / bilateral / in ihrer Partnerschaft erbringen;
- ihre Erfolge und die Probleme selbständig dokumentieren und diese der EUREGIO auf Anfrage übermitteln;
- die Bedeutung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes offensiv gegenüber anderen Akteuren in Düsseldorf, Den Haag, Hannover und Berlin vertreten.

Die EUREGIO wird unter anderem im Rahmen des INTERREG V-Projekts *“Unlock – Personal über die Grenze”*

- den Fortgang der Aktivitäten im Rahmen des Möglichen monitorieren;
- dabei helfen, die Presse (des Nachbarlands) auf erfolgreich verlaufende Initiativen aufmerksam zu machen;
- dabei mitwirken, weniger erfolgreich verlaufende Initiativen zu analysieren und eventuelle Probleme bei den zuständigen Stellen zur Sprache zu bringen;
- zwischenzeitliche thematische Treffen rund um Aktionspunkte organisieren, die sich aus den Initiativen ergeben; (beispielsweise Veranstaltung Netzwerktreffen Pflege am 03.02.2016 mit ca. 80 Teilnehmer/innen)

- jährlich zu einer administrativen Beratungsrunde einladen, bei der es um die Fortschritte geht;
- die Informationsvermittlung fördern (auch indem gezielt über Initiativen außerhalb des Arbeitsgebiets der EUREGIO informiert wird).

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

**TOP 10: Entwicklung eines Kulturprojektes mit dem Arbeitstitel
„Begegnung – Ontmoeting“**

Gemeinsam haben einige Kultureinrichtungen aus dem EUREGIO-Gebiet teils unter Begleitung der EUREGIO einen ersten Entwurf für ein INTERREG-V Kulturprojekt unter dem Arbeitstitel „Begegnung – Ontmoeting“ entwickelt.

Im Rahmen dieses Projektes möchten die folgenden Projektpartner zusammenarbeiten:

1. Münsterland e.V. (beteiligte Kreise, Städte noch offen)
2. Emsländische Landschaft e.V. für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim
3. Landkreis Osnabrück, Stadt Osnabrück und/oder Landschaftsverband Osnabrücker Land
4. Provincie Gelderland
5. Provincie Overijssel

Die EUREGIO wurde gefragt, die Leadpartnerschaft für das Projekt zu übernehmen.

Das Projekt soll in 2016 vorbereitet werden und eine anschließende Laufzeit von drei Jahren (2017-2019) haben. Das Projektvolumen wurde zunächst grob auf ungefähr 750.000 € geschätzt.

Kernziel des Projektes ist die künstlerische Auseinandersetzung zu Fragen unserer Zeit.

Folgende Projektaktivitäten sind geplant:

Jedes Jahr im Herbst wollen die Projektpartner ein Barcamp veranstalten, zu dem freischaffende Künstler aus den beteiligten Regionen (voraussichtlich Overijssel, Gelderland, Münsterland, Osnabrücker Land und Emsland/Grafschaft Bentheim) aus den verschiedenen Sparten (Musik, bildende Kunst, Theater, Tanz, etc.) eingeladen werden. Barcamps sind offene Tagungen mit offenen Workshops, deren Inhalt und Ablauf von den Teilnehmern während der Tagung selbst entwickelt und gestaltet wird. Diese Barcamps dienen zur Vorstellung der Jahresthemen und zur Auseinandersetzung hiermit. Zudem können weitere Themen besprochen oder best practice Beispiele präsentiert werden. Das Barcamp schafft Begegnungen zwischen den Künstlern und dient dem Zusammenfinden von binationalen „Künstlertandems“. Die Künstlertandems können dann gemeinsam einen Antrag für eine Projektidee im

Themenjahr stellen. Pro Projekt erhält das Künstlertandem pauschal 10.000 €. Pro Jahr sollen ca. 12 Projekte stattfinden.

Voraussetzungen für eine Förderung sollen sein:

1. binationales Künstlertandem (D-NL)
2. Durchführung/Präsentation des Projektes sowohl in den NL als auch in D
3. das Projekt muss einen partizipativen Charakter haben (im Sinne des Teilens von Erfahrungen, Wissen und/oder sinnlichem Erleben)

Die Jahresthemen greifen aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen auf.

2017: Sehnsuchtsort Heimat – Wo bin ich Zuhause? - Migration, Flüchtlinge

2018: Energie – Wo kommt unser Strom her? - Energiewende, erneuerbare Energien, künstlerische Ansätze in einem vermeintlich fachfremden Bereich

2019: Paradies – Wo und wie wollen wir leben? - Demografischer Wandel, Land-Stadtflucht, Vergreisung der Gesellschaft

Zum Abschluss eines jeden Themenjahres werden alle beteiligten Künstler zu einer gemeinsamen zentralen Veranstaltung eingeladen.

Projektziele:

Das Projekt „Begegnung-Ontmoeting“ soll niederländische und deutsche freischaffende Künstlern aus den Bereichen bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater, Museum, Film etc. fördern.

Durch die Bildung von Tandems soll der direkte Austausch zwischen deutschen und niederländischen Künstlern gefördert werden

Jährlich stattfindende Barcamps schaffen Begegnungen zwischen Künstlern und bieten Raum für Diskussionen

Die künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Diskussion und kann Anregungen und Impulse geben

Durch den partizipativen Charakter der einzelnen Projekte soll die Bevölkerung vor Ort einbezogen werden und somit auch die Wahrnehmung des Gesamtprojektes verbessert werden.

Organisation/Struktur

Die Organisationsstruktur orientiert sich an dem Projekt „Grenswerte“.

Ein kleines Team soll für die Organisation des Projektes „Begegnung-Ontmoeting“ zuständig sein (administrative Projektleitung, künstlerische Projektleitung, Projektassistenz, Hilfskräfte).

Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus Personen aus Politik und Verwaltung, soll das Projekt steuern. Zudem soll ein künstlerischer Beirat über die eingereichten Projektanträge beraten.

Die Provinz Overijssel hat zugesagt, die Vorbereitungskosten bis zur Einreichung des Projektes teils zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Genehmigung der weiteren Projektvorbereitungen unter der Leadpartnerschaft der EUREGIO.

TOP 11: INTERREG V A
a) Sachstand allgemein

In den vier Sitzungen des INTERREG V Lenkungsausschusses für das EUREGIO-Gebiet in 2015 wurden bislang insgesamt 19 Projekte genehmigt. Durch diese Projekte sind die INTERREG-Mittel wie folgt gebunden:

INTERREG-Mittelbelegung (Stand 13.01.2016)

Priorität	Zuweisung	EU-Mittelbelegung	
		Abs.	%
Priorität I Strategische Initiativen (EDR/EUR/ERW/ermn)	104,4 Mio €	31.581.303 €	30,3 %
Priorität I Sonstige Sektoren EUREGIO	9,1 Mio €	----	
Priorität II EUREGIO	21,3 Mio €	9.718.177 €	45,6 %*

* In dem Betrag sind noch die für das Projekt „EurHealth – 1Health“ beantragten EU-Mittel von 2.405.000 € enthalten. Der Entscheidungsvorschlag zu dem Projekt sieht eine Aufteilung des EU-Mittelbetrages auf die Priorität II – Budgets der 4 regionalen Lenkungsausschüsse vor. Entsprechend würde sich der Betrag noch verringern.

b) Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien

Die bislang bekannten Termine für die INTERREG-Gremien für die kommenden Monate sind:

1. ROV: 16.03.2016, 05.04.2016, 30.06.2016, 11.08.2016, 21.09.2016, 10.11.2016, 26.01.2017
2. IO: 28.04.2016, 16.06.2016, 29.09.2016, 01.12.2016
3. Lenkungsausschuss: 17.03.16, 09.06.2016, 22.09.2016, Dez. 2016

c) Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte

Als Unterstützung in der Entscheidungsfindung ist als **Anlagen** eine Übersicht über die eingereichten Projektvorschläge und die genehmigten Projekte für den Lenkungsausschuss INTERREG-A der EUREGIO angefügt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 12: Beratung INTERREG V-Projekte

a) „EurHealth-1Health“

Der EUREGIO-Rat hat in seiner Sitzung am 27.11.2015 das INTERREG V Projekt EurHealth-1Health bereits behandelt und unter der Bedingung eine positive Empfehlung für das Projekt beschlossen, dass die Fördermittel anteilig auch auf die Budgets Priorität II der anderen Euregiogebiete angerechnet würden. Die Formulierung der Bedingung erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur ca. 30 % der Projektaktivitäten im EUREGIO-Gebiet stattfinden sollen. In die Entscheidungsfindung einbezogen wurde auch die Tatsache, dass der Leadpartner aus dem Gebiet der Ems-Dollart-Region kommt.

Zum Hintergrund: Ursprünglich hatte der Leadpartner ein sehr umfassendes Projekt „health-i-care“ für den gesamten niederländisch-deutschen Grenzraum entwickelt und beim INTERREG-Programmmanagement der EUREGIO unter der Priorität I Strategische Initiativen eingereicht. Da für diesen Bereich ein gemeinsamer Fördertopf für das gesamte niederländisch-deutsche Grenzgebiet besteht, erschien die Wahl des EUREGIO-Programmmanagements unproblematisch und aufgrund der Begleitung von vergleichbaren Projekten in der vorherigen INTERREG-Phase auch nachvollziehbar. Im Innovatie-Overleg entschieden die INTERREG-Partner allerdings, dass das umfassende Projekt „health-i-care“ in zwei Teilprojekte „health-i-care“ sowie „EurHealth-1Health“ aufgeteilt werden soll. „health-i-care“ neu umfasst nur das Thema innovative Technologie und verbleibt in Priorität I Strategische Initiative. „EurHealth-1Health“ wird der Priorität II zugeordnet und beinhaltet die Maßnahmen zu Netzwerken, Prävention, Aus- und Weiterbildung sowie Intervention.

Die Empfehlungen des EUREGIO-Rates sind in die Genehmigung des EUREGIO-Lenkungsausschusses am 17.12.2015 für das Projekt „EurHealth-1Health“ eingeflossen. Das heißt, die Genehmigung des Projektes steht unter dem Vorbehalt der Mittelverteilung über die vier Euregios. Das INTERREG-Programmmanagement für das EUREGIO-Gebiet hat sich daraufhin an die Programmmanagement der anderen drei Euregios gewandt mit der Bitte um entsprechende Beschlussfassungen. Am 17.12.2015 hat der Lenkungsausschuss für das Ems-Dollart-Gebiet eine Mittelzusage für das Projekt „EurHealth-1Health“ in der vereinbarten Höhe beschlossen. Die Technisch Overlegs Rhein Waal und euregio-rhein-maas-nord als vorbereitende Gremien für die Lenkungsausschüsse der beiden südlichen Euregios haben am 15.02.16 jedoch eine Mittelbereitstellung für das Projekt mehrheitlich verneint. Aufgrund der schwierigen Beschlussituation hat sich das INTERREG-

Programmmanagement der EUREGIO am 17.02.2016 an die Leiterin der Verwaltungsbehörde im Wirtschaftsministerium NRW gewandt. Die Verwaltungsbehörde hat daraufhin auf Empfehlung des RPM EUREGIO kurzfristig zu einer Sitzung der INTERREG-Partner am 01.03.16 in Kleve eingeladen. Sollte dort keine Einigung über eine EU-Mittelaufteilung erfolgen, schlägt die Verwaltungsbehörde vor, dass der Lenkungsausschuss für das EUREGIO-Gebiet am 17.03.2016 die Bedingung in der Beschlussfassung für das Projekt EurHealth-1Health aufhebt und das Projekt vorbehaltlos genehmigt. Die Notwendigkeit eines kurzfristigen Neubeschlusses begründet sich aus der Tatsache, dass, sollten nicht im März 2016 das Projekt genehmigt werden, Kofinanzierungsmittel in Höhe von 721.500 € seitens des niederländischen Gesundheitsministeriums in Gefahr wären. Nach der abschließenden Genehmigung des Projektes soll dann zwischen den betroffenen Programmpartnern über eine angemessene Verteilung unter Berücksichtigung aller von den jeweiligen Lenkungsausschüssen eingebrachten Argumente gesprochen werden. Über den aktuellen Sachstand wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Beschlussvorschlag:

Erörterung

b) *„Sprich deine Nachbarsprache“*

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen vom EUREGIO-Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“
sowie vom Vorstand:

Empfehlung mit dem Hinweis, dass auch das nördliche EUREGIO-Gebiet bei dem Projekt einbezogen werden sollte, was teils bereits erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses und des EUREGIO-Vorstandes.

c) *„Vitale Jugend – grenzüberschreitend aktiv“*

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen vom EUREGIO-Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“
sowie vom Vorstand:

Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses
und des EUREGIO-Vorstandes.

d) *„Lernen ohne Grenzen“*

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen vom EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ sowie vom
Vorstand:

Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses
und des EUREGIO-Vorstandes.

e) *„Energie neutrale Mikroschadstoffelimination“*

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen vom EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ sowie vom
Vorstand:

Empfehlung mit dem Hinweis, dass die Zielstellung („Verringerung der
Schadstoffbelastung um 30%“) eher niedrig erscheint und ggfs. erhöht werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung unter Berücksichtigung der Anmerkungen des zuständigen Ausschusses
und des EUREGIO-Vorstandes.

TOP 13: Rahmenprojekt Priorität II INTERREG V

a) Stand der Dinge

Erstes Informations- und Netzwerktreffen hat stattgefunden

Am Donnerstag, den 5. November 2015 hat im Kulturhaus in Borne die Auftaktveranstaltung "Bausteine für die Grenzregion" stattgefunden. Gut 180 Teilnehmer von beiden Seiten der Grenze wurden über die neuen und niedrighschwelligigen Antrags- und Bearbeitungsverfahren informiert. Die Präsentation der Veranstaltung wie auch die Antragsformulare sind zu finden auf der Seite www.euregio.eu/de/f%C3%B6rderungen/f%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten-bis-25000-%E2%82%AC .

Bewilligungsverfahren bei Unterprojekten sowie begleitende Förderrichtlinien für Begegnungsaktivitäten festgelegt

Das folgende Bewilligungsverfahren für Unterprojekte innerhalb des Rahmenprojekts wurde auf Empfehlung der Ausschüsse und des EUREGIO-Vorstands im EUREGIO-Rat beschlossen:

- Alle Projekte, die mehr als 5.000 € EU-Förderung erhalten, werden dem jeweils zuständigen EUREGIO-Ausschuss zur Empfehlung vorgelegt. Diese Empfehlung bildet die Grundlage für die Meinungsbildung des EUREGIO-Vorstands und schließlich für die Entscheidung im EUREGIO-Rat.
- Projekte, die weniger als 5.000 € Förderung erhalten, werden von der EUREGIO-Geschäftsstelle abgewickelt.

Begegnungsaktivitäten (bis zu einer Fördersumme von 1.000 €) müssen ferner die folgende Voraussetzung erfüllen:

- Ein Antragsteller kann für ein und dieselbe Aktivität maximal einmal in drei Jahren einen Förderantrag bei der EUREGIO stellen. Doch wohlgemerkt: Dieses Kriterium gilt wegen der immer wieder neuer Klassen nicht für Schulen.

Stand der Dinge hinsichtlich gebundener EU-Mitteln

Bis zum 31.12.2015 haben 28 Begegnungsprojekte eine Bewilligung erhalten. Damit sind 16.050 € an Fördermitteln gebunden. Da die Förderrichtlinien für die intensiveren Kooperationsprojekte erst Anfang November vorlagen, konnten noch keine Anträge für intensive Kooperationsprojekte gestellt werden.

	Gesamte zur Verfügung stehende Förderung (2015 – 2022)	Bereits zuerkannte Förderung (Stand: 31. 12. 2015)
Begegnungen (bis 1.000 € Förderung)	297.000 €	16.050 €
Intensivere Kooperationsprojekte (bis max. 25.000 € Förderung)	1.300.000 €	0 €

Mit Blick auf die Indikatoren des INTERREG V-Programms Deutschland-Niederland ist es wichtig zu erwähnen, dass inzwischen folgende Maßnahmen durchgeführt worden sind:

- 7 Begegnungsaktivitäten für Schüler und
- 12 Attraktionen / öffentliche Veranstaltungen.

Daran haben (auf der Grundlage von Abschlussberichten und Nachfragen) 534 Schüler und 2.462 Besucher teilgenommen.

Zusätzlich dazu haben 9 weitere Begegnungsaktivitäten stattgefunden.

Während der gesamten Projektlaufzeit müssen insgesamt unterstützt bzw. beteiligt werden:

- 200 KMU und
- 5.000 Schüler / Auszubildenden

b) Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten

Wie vom EUREGIO-Rat in Übereinstimmung mit der Empfehlung der Ausschüsse und des EUREGIO-Vorstands beschlossen, werden intensive Kooperationsprojekte ab 5.000 € vom zuständigen Ausschuss fachlich beurteilt, bevor sie dem Vorstand und dem EUREGIO-Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. .

Die folgenden Projekte wurden in den vergangenen Wochen eingereicht:

Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“

- Projekt “Grenzenlos bestrafen” (siehe Anlage),
- Projekt “Welttheater - was ihr wollt” (siehe Anlage),
- Projekt “Borne Sport Rheine” (siehe Anlage).

Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“

- Projekt “ Euregio Careers” (siehe Anlage)
- Projekt “Messepartnerschaften grenzenlose Zulieferkompetenz” (siehe Anlage)

- Projekt „Wirtschaftliche Kooperation der Stadt Ochtrup und Gemeinde Hof van Twente“ (siehe Anlage)

Beschlussvorschlag:

Empfehlung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte. .

Ausschuss “Nachhaltige räumliche Entwicklung”: und Vorstand

- Projekt „Konzeptstudie Radschnellweg Enschede-Gronau“ (siehe Anlage)

Beschlussvorschlag:

Empfehlung mit dem Hinweis, dass in der Untersuchung sinnvollerweise eine Verlängerung des geplanten Fahrradschnellweges (Enschede-Gronau) bis nach Ochtrup einbezogen werden sollte. Die Bedeutung für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt wird unterstrichen.

TOP 14: Verschiedenes